

Einladung zur Bildung eines Riesaer Neben-Zweig-Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung.

Seit Jahr und Tag hat jede Mittheilung über die sich immer weiter verbreitende, segensreiche Wirksamkeit des **evangelischen Gustav-Adolph-Vereins** in unserer Stadt und Umgegend den Wunsch in vielen Herzen geweckt, daß zur Theilnahme daran besondere Gelegenheit auch hier geboten wäre.

Der Unterzeichnete folgt nur mehrfacher Anregung, wenn er es sich erlaubt, mit einer **Einladung zur Bildung eines Neben-Zweig-Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung**, welcher sich zunächst an den **Großenhainer-Zweig-Verein** anschliesse, hervorzutreten.

Die einfachen nächsten Bestimmungen eines solchen Vereins sind nach Maßgabe der gedruckt vorliegenden Statuten des Großenhainer Zweig-Vereins folgende: Mitglied des Vereins wird jede selbstständige Person, welche sich bereit erklärt, einen Jahresbeitrag von 3 bis 10 Neugroschen zu geben. Sobald sich mindestens 30 Mitglieder gefunden haben, tritt der Verein ins Leben und wählt aus seiner Mitte eine aus sechs Mitgliedern bestehende Deputation, von welcher Eines zum Vorsitzenden und Eines zum Schriftführer bestimmt wird, hierüber noch einen Cassirer.

Hierdurch ergeht nun die herzliche Bitte, daß sich zu einer ersten Versammlung recht viele wohlwollende Theilnehmer

nächsten Sonntag, als den 1. Juli, Nachmittags 4 Uhr,
im Saale des Gasthofes zum „Kronprinz“ hier
einfinden, um das Weitere und Specielle zu besprechen und zu beschließen, bei welcher Gelegenheit auch ein Fest-Comité gebildet werden möchte, der zu einer äußern würdigen Erhöhung der Festfreude zu der uns für den **10. Juli** bevorstehenden Feier Veranstaltungen trafe.

E. Reinhardt.

Die seit dem Jahre 1819 bestehende

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt

versichert Mobiliar aller Art, Waaren, Maschinen, Vorräthe zc. zu neuerdings sehr erniedrigten Prämienätzen ohne Nachzahlungsverbindlichkeit von der kürzesten Zeit an bis auf 7 Jahre. Der Unterzeichnete, welcher sich zur Uebernahme von Versicherungen hiermit bestens empfiehlt, erlaubt sich zugleich die Herren, Deconomen auf die für alle Gegenstände der Landwirthschaft neu aufgenommenen, höchst günstigen Bedingungen hierdurch ganz besonders aufmerksam zu machen und ist zur Ertheilung jeder näheren Auskunft mit Vergnügen bereit.

Die bezüglichen Prospective und Antragformulare werden gratis verabreicht.

C. F. Förster,
Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Die Vaterländische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Elberfeld,

gegründet mit einem Capitale von zwei Millionen Thaler,
empfiehlt sich durch den Unterzeichneten zur Versicherung des beweglichen Eigenthums, als Mobilien, Waaren und Erudte-Vorräthe, Maschinen zc.

Die Prämien sind billig und fest. Nachzahlungen finden nicht statt.

Zur Entgegennahme von Versicherungen und Ertheilung jeder weiteren Auskunft ist mit Vergnügen bereit

Riesa.

Otto Petzold,
Agent für Riesa und Umgegend.

Die Assicurazioni Generali in Triest

versichert bei einem Gewährleistungsfond von 18 1/2 Millionen Gulden Conv.-Münze

a. Waaren, Mobilien, Erntevorräthe u. s. w. gegen Feuerfchaden,

b. Güter auf Reisen gegen Transportschäden,

c. gewährt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der mannigfaltigsten Weise,
gegen billigste, feste Prämien und stellt die Policen in Preuß. Cour. aus.

Zu jeder Auskunft erklärt sich gern bereit

Wilhelm Bruchholz, Districts-Agent für Strehla und Umgegend.